

Dicke Jusbertiis selbst erzeugen

Beitrag von „Michael.K“ vom 4. Oktober 2021, 04:51

die wesentlich grundlegende Voraussetzung für dicke jusbertiis ist unbedingt zu realisieren, ihn nicht mit herkömmlichen Kakteen gleich zu stellen. Die besten Ergebnisse erzielte ich damals in einem sog. "Warmhaus" in dem u.a. auch Weihnachtssterne kultiviert wurden. Auch das Substrat spielt hier eine Rolle, welches durchaus etwas humoser sein darf. Gedüngt kann mit jedem(!) Wässern. Meine jusbertiis waren dermaßen prall, gesund und dick, dass selbst Stecklinge in diesem Milieu blitzschnell wurzelten noch bevor sie eigentlich ganz abgeheilt waren. Solche Ergebnisse kann ich leider nicht mehr bieten, zeigt aber mehr, dass man da anders vorgehen sollte. Nachteil hier allerdings die Verweichlichung der an und für sich robusten Art jusbertii. Meine können gerade Frostfrei gehalten werden- bei hochgepuschten-durchkultivierten Pflanzen aus vorher genannten Kulturen undenkbar. Auch lasse ich keine ständigen Stummel übrig beim abschneiden, das wirkt sich besonders auf den Neutrieb eher kontraproduktiv aus. Ein paar wenige Stummel genügen. Mittlerweile stehen meine jusbertiis zum antreiben im Wohnhaus da meine harte Kultur in den offenen, stark durchlüfteten Folienhäusern zum antreiben völlig ungeeignet ist. Dieses Jahr schafften meine bewurzelten Unterlagen es nicht einmal in Trieb zu kommen- obwohl ich sie alle paar Tage wässerte und düngte-